

Lfd. Nr.	Namen der Gemeinden	Pferde Mr. Pf.	Rinder Mr. Pf.
5	Boritsch	—	90
6	Bresina	2 58	19 89
7	Centawa	3 87	1 17
8	Chorulla	33 54	9 63
9	Deschowiz	58 05	12 69
10	Dollna	24 51	3 51
11	Gonschiorowiz	1 29	— 36
12	Goradze	14 19	— 18
13	Gon et Lalot	—	6 48
14	Grabow	15 48	2 52
15	Greboschowiz	14 19	5 67
16	Grodisko	—	—
17	Groß Pluschnitz	28 38	11 07
18	Groß Stanisch	6 45	7 11
19	Groß Stein	37 41	9 27
20	Groß Strehlitz Schloß	65 79	7 11
21	Himmelwitz	45 15	4 86
22	Jarischau	46 44	14 13
23	Jeschnona	30 96	—
24	Kadlub	10 32	4 23
25	Kadlubietz	—	— 18
26	Kalinow	55 47	20 70
27	Kalinowitz	56 76	15 21
28	Klein Kalinow	—	—
29	Kaltwasser	73 53	11 16
30	Karlubitz	9 03	7 92
31	Keltisch	38 70	11 52
32	Klein Stanisch	—	— 54
33	Klein Stein	—	1 35
34	Klutschau	1 29	8 10
35	Kraßowa	—	— 09
36	Krempa	30 96	10 98
37	Kroschnitz	—	—
38	Kasisk	7 74	3 33
39	Leschnitz Freivogtei	46 44	10 53
40	Mallnie	—	—

Lfd. Nr.	Namen der Gemeinden	Pferde Mr. Pf.	Rinder Mr. Pf.
41	Mokrolohma	2 58	14 67
42	Neudorf	9 03	4 59
43	Nieder Ellguth	25 80	6 03
44	Niesdrowitz	2 58	— 45
45	Nogowischütz	15 48	5 31
46	Oberwitz	28 38	16 92
47	Olschowa	114 81	27 72
48	Oleschka	20 64	6 12
49	Oschiek	—	— 36
50	Ottmuth	5 16	— 63
51	Ottmuth	9 03	6 12
52	Poremba	29 67	9 09
53	Posnowitz	2 58	2 43
54	Rosmierka	45 15	6 48
55	Rosmierz	—	5 04
56	Rosniontau	45 15	11 52
57	Roswadze	46 44	19 08
58	Sakrau	58 05	15 57
59	Salesche mit Poppitz	150 93	23 94
60	Sandowitz	—	4 86
61	Scharnosin	45 15	9 90
62	Schedlitz	43 86	8 73
63	Schewkowitz	27 09	8 64
64	Schimischow	55 47	11 07
65	Sprentschtütz	2 58	4 05
66	Strebinow	33 54	9 99
67	Stubendorf	52 89	15 48
68	Suchau	24 51	8 91
69	Sucho Danielz	24 51	18 63
70	Suchoholhma	52 89	9 27
71	Eschammer Ellguth	2 58	— 27
72	Ujest Schloß	49 02	7 92
73	Warmuntowitz	38 70	14 67
74	Wierchleß	—	45
75	Wyssoka	36 12	12 96
76	Zyrowa	68 37	13 59

**Betrifft: Zurückziehung letzter Söhne und Väter vieler Kinder aus der vordersten Linie.**

Bei der gegenwärtig gesteigerten Kampftätigkeit mehrere Fälle, in denen letzte Söhne und Väter vieler Kinder vor der Entscheidung auf bereits schwedende und begründete Gesuche um ihre Zurückziehung aus der vordersten Linie gefallen sind.

Um solche, von den Familienangehörigen als besonders schwer empfundenen Fälle nach Möglichkeit einzuschränken, muß von allen Dienststellen nachdrücklichst angestrebt werden, durch ein beschleunigtes Verfahren die vorliegenden Gesuche zu erledigen.

Ich ersuche deshalb die Ortsbehörden derartige Anträge, welche von hier aus zur Prüfung der persönlichen, häuslichen und wirtschaftlichen Verhältnisse übersandt werden, stets unter tunlichster Beschleunigung und in so eingehender und erschöpfender Weise zu erledigen, daß zeitraubende Rückfragen vermieden werden.

Groß Strehlitz, den 26. Juni 1918.

Es besteht die Vermutung, daß Heeresangehörige militärische Bekleidungs- und Ausrüstungsstücke widerrechtlich nach Hause geschickt oder bei Urlaub zurück-

gelassen, die die Empfänger sodann behalten und als ihr Eigentum behandelt haben. Derartige Gegenstände bleiben nach wie vor Eigentum der Heeresverwaltung, auch wenn sie von Soldaten stammen, die gefallen, verwundet oder vermisst gemeldet sind. Sie müssen der Heeresverwaltung durch Abgabe an die nächstgelegenen Bezirkskommandos wieder zugeführt werden.

Ich ersuche alle diejenigen Personen, die sich im Besitz derartiger Gegenstände befinden, sie umgehend dem nächsten Bezirkskommando zuzuführen.

Groß Strehlitz, den 25. Juni 1918.

**Betrifft: Kinderwäsche.**

Weine im Kreisblatt Stück 23. vom 24. 5. 18 erfolgte Bekanntgabe über die Verteilung von Kinder- und Säuglingswäsche an die Kaufleute des Kreises wird dahin abgeändert, daß nicht der Kaufmann Moritz Schaefer in Gogolin, sondern der Kaufmann Robert Leschel in Gogolin mit dem Verkauf der Kinderwäsche betraut worden ist.

Groß Strehlitz, den 17. Juni 1918.